

Hörbücher

Position	Buchname	Autor	gelesen von	Zusammenfassung
1.	Der Junge im gestreiften Pyjama	John Boyne	Ulrich Matthes	<p>Der achnjährige Bruno wächst als Sohn eines SS-Offiziers im Dritten Reich in Berlin auf. Als sein Vater von Berlin nach "Aus-Wisch" (in Wirklichkeit Auschwitz) versetzt wird, muss die ganze Familie folgen. Bruno langweilt sich an diesem trostlosen Ort und streift, verbotenerweise, durch die Wälder. Dabei entdeckt er das Arbeitslager und die vielen Menschen in den gestreiften Pyjamas. Er freundet sich mit dem gleichaltrigen Jungen namens Shmuel an, der hinter dem Zaun lebt. Eines Tages möchte Brunos Mutter zurück nach Berlin kehren. Zur selben Zeit erzählt Shmuel Bruno, dass er seinen Vater nicht mehr finden kann. An Brunos letztem Tag besorgt Shmuel einen gestreiften Pyjama für Bruno. Bruno wechselt seine Kleidung und krabbelt durch ein Loch in Zaun um Shmuels Vater zu suchen. Dabei erkennt er, was dort passiert und als er wieder zurück auf die andere Seite will, werden Shmuel und Bruno von einem Soldaten zu einem Marsch aufgefordert. Auf diesem Marsch werden sie in die berüchtigten Gaskammern geschickt und da Bruno auch einen gestreiften Pyjama trägt, muss er sterben.</p> <p>Wenige Tage später werden seine Kleidungsstücke vor dem Lagerzaun gefunden, ohne das sich jemand erklären kann, was Bruno zugestohlen sein könnte. Seine Mutter und Schwester bleiben noch einige Monate dort, um heraus zu finden, was Bruno zugestohlen sein könnte. Doch sie kehren nach einiger Zeit nach Berlin zurück, ohne über sein Schicksal im Klaren zu sein. Brunos Vater verbleibt noch ein Jahr in Aus-Wisch und gelangt eines Tages zu der Einsicht, dass Bruno im eigenen Lager ums Leben kam.</p>
2.	Drachenläufer	Khaled Hosseini	Markus Hoffmann	<p>Die zwei befreundete Jungen, Amir und Hassan, wachsen in den 1970er Jahren in Kabul auf. Sie gehören zwei unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen an. Amir, Sohn eines großbürgerlichen Paschtunen und Hassan, der Sohn des Hausdieners und Angehöriger der Hazara, einer in Afghanistan diskriminierten Ethnie. Hassan lässt sich gerne von Amir vorlesen, denn er kann nicht lesen und schreiben. Die beiden Jungen genießen das Leben im bürgerlichen Kabul und gewinnen zusammen einen mit Papierdrachen ausgeprägten Wettkampf.</p> <p>Eines Tages versucht der ältere Asef die beiden Freunde zu verprügeln, doch Hassan vertreibt Asef und seine Freunde mit seiner Zwillie. Später wird Hassan jedoch von Asef zusammengeschlagen und vergewaltigt. Amir, der dies heimlich beobachtet, aber Hassan nicht hilft, macht sich nach diesem Vorfall große Vorwürfe. Aus Scham über sein Versagen, schlägt Amir Hassan einen fingierten Diastahl unter, der diesen zugibt. Amirs Vater vergibt die angebliche Tat, aber Hassans Vater Al verlässt das Haus mit seinem Sohn, um der Schande zu entgehen.</p> <p>Nach der sowjetischen Invasion flieht Amir und sein Vater nach Pakistan und später ziehen sie nach Kalifornien, wo Amir das College absolviert. Da lernt er Soraya kennen und die beiden heiraten. Kurz nach der Hochzeit verstirbt Amirs Vater und Amirs erstes Buch erscheint.</p> <p>2000 wird Amir von einem Freund seines Vaters, Rahim Khan, gebeten nach Pakistan zu kommen. Da stirbt er von Rahim, dass Hassan der Sohn seines Vaters und der Dieners Soraya war und das Hassan und seine Frau von den Taliban getötet wurden. Die beiden hinterließen einen Sohn, Sohrab, der jetzt im Waisenhaus ist. Rahim bittet Amir den Jungen aus dem Waisenhaus zu holen.</p> <p>Im von den Grünen der Taliban-Herrschaft geschnehten Kabul erfährt er, dass Sohrab nicht mehr im Waisenhaus ist, sondern von den Taliban verschleppt wurde. Amir macht Sohrab ausfindig und trifft wieder auf Asef, der Sohrab als Baccha Bazzi missbraucht. Amir fordert die Herausgabe des Jungen, wird jedoch von Asef brutal verprügelt. Sohrab rettet Amir mit einem Schuss seiner Zwillie, worauf beide mit Hilfe ihres Fahrers fliehen können. Sie gehen beide zurück in die USA. Sohrab ist in sich zurückgezogen und erst beim Drachensteigen an der Küste schmilzt das Eis.</p>
3.	Er ist wieder da	Timur Vermes	Christoph Maria Herbst	<p>Der Roman beginnt im Jahre 2011 damit, dass Adolf Hitler auf einer Wiese mitten in Berlin aufwacht. Verwirrt und in dem Glauben einen Filmris zu haben, sieht er sich in Berlin um. Niemand erkennt ihn als "den Führer" wieder. Alle denken es wäre ein Schauspieler, der Adolf Hitler parodiert. In einem Kiosk, in dem er für den Anfang unterkommt, macht er die Bekanntschaft mit Joachim Sensesbrink und Frank Sawatzki, die sofort von der Parodie begeistert sind. Die beiden laden Adolf Hitler in die Agentur Fisanlight ein. Dort trifft Adolf Hitler auf Frau Bellini, die als Excutiv Vice-Präsidentin in der Agentur angestellt ist und auf Frau Krömeier, die er als Sekretärin zur Seite gestellt bekommt. Die Agentur besorgt Adolf Hitler einen Gastauftritt in der Show "Kraas, Alter" mit dem türkischstämmigen Comedian Ali Wizzig. Dieser ist nach Hitlers Auftritt wutentbrannt über dessen Hetzpropaganda, doch die Agentur ist begeistert. Sein Auftritt wird zu einem YouTube-Hit und er sieht darin ein neues Propaganda-Mittel. Der von allen als Parodie gedachte Adolf Hitler wird immer bekannter und nun hat Frau Bellini immer mehr Angst davor, dass er in den Fokus der Bild Zeitung gerät. Diese bekommen ein Interview mit Adolf Hitler, brechen es aber nach der Hälfte ab. Danach besucht Adolf Hitler mit einem Kameraream die Parteizentrale der NPD. Der Führer ist enttäuscht und wütend über den Zustand der Partei und auf deren Mitglieder. Eines abends ist Adolf Hitler mit Frau Bellini für die Oper verabredet, es wird ein Stück von Richard Wagner aufgeführt, doch er wird auf dem Weg zur Oper von rechtsradikalen Skinheads angegriffen, die ihn bitte beizutreten. Ein Verlag bittet Adolf Hitler ein Buch zu schreiben, er nimmt das Angebot an. Hitler plant mit der Buchveröffentlichung und seiner eigenen Show eine neue Propagandaoffensive.</p>

4.	Reckless	Cornelia Funke	Rainer Strecker	<p>Jacob begibt sich im Alter von zwölf Jahren aus Sehnsucht zu seinem verschwundenen Vater in dessen Zimmer. Dort entdeckt er eine Botschaft, mit deren Hilfe er durch einen Spiegel in eine Spiegelwelt gerät. In dieser Welt existieren die Figuren der Grimmschen Märchen tatsächlich. Jacob besucht die Welt öfters heimlich und als er fünfzehn ist, bleibt er immer länger in dieser Welt. Er wird zum Lehrling des Schatzsuchers Chandu und später wird Jacob der Schutzsucher der Kaiserin von Austrien. Zwölf Jahre, nachdem Jacob das erste Mal in die Welt hinter dem Spiegel geraten ist, sieht sein Bruder Will ihn dabei, wie er im Zauberspiegel verschwindet und folgt ihm. Will wird dabei von einem Goyl angegriffen und dabei verliert ihm langsam eine Haut aus Jade. Wills Freundin Clara, Will, Jakob und Jakobs Gefährtin machen sich auf die Suche nach dem Gegenmittel. Es kommen einige Abenteuer auf die vier zu. Als letzte Hilfe gehen sie zu der Roten Fee, die ihnen helfen soll. Diese verspricht ihnen zu helfen, aber nur wenn sie ihre Schwester, die Dunkle Fee, zarötören. Jakob gelingt es, die Dunkle Fee festzuhalten, muss sie aber wieder freilassen. Er versucht jetzt seinen Bruder zu der Dunklen Fee zu bringen, dass sie ihn wieder zurückverwandelt. Die Dunkle verwandelt Will zurück und droht ihn umzubringen, wenn Jakob ihn nicht weit weg bringt. So gehen Will und Clara wieder in andere Welt, doch Jakob kann nicht hinüber gehen. Als er den Namen der Dunklen Fee ausgesprochen hat, hat er einen Fluch auf sich gezogen und macht sich nun auf die Suche nach einem Gegenmittel, weil er sonst in einem Jahr sterben wird.</p>
5.	Tintenblut	Cornelia Funke	Stephan Schad u. v. a.	<p>Maggie wird von dem Zauber von "Tintenherz" nicht mehr losgelassen. Deshalb reist sie mit Fard in die Tintenwelt, um diese Welt zu erkunden. Der Frauenspucker Staubfinger lässt sich aus Sehnsucht von Orpheus in die Tintenwelt zurücklesen und dabei verliert Orpheus als Staubfingers Lehrling in der Tintenwelt. Als Fard zurück ist, fällt er dem bösen Messerhelden Basta in die Hände, doch er kann entfliehen, um die Familie des Buchbinders Mortimer zu warnen. Fard erzählt Maggie von seinem Plan, sich von ihr in die Tintenwelt lassen und Staubfinger vor Basta zu warnen. Als Maggie und Fard in der Innenwelt sind, wird Maggies Familie von Basta und seiner Herrin Mortola angegriffen. Der Buchbinder, Resa und seine Gegner werden von Orpheus in die Tintenwelt gelassen. Nachdem Mo, Resa und die anderen Spilleute von den Männern des Natterkopfes entführt werden, versuchen Maggie, Fard und Staubfinger alle zu befreien. Dabei gerät Maggie auch in die Gewalt des Natterkopfes. Um wieder die Freiheit zu erlangen, müssen Maggie und ihr Vater dem König der Nachtburg ein ungeschriebenes Buch binden, mit dessen Hilfe er unsterblich wird. Zufrieden mit Mos Werk lässt der Natterkopf sie frei, doch er hat schon einen Hinterhalt geplant. Staubfinger, Fard, der schwarze Prinz und mehrere Männer eilen ihnen zur Hilfe. Doch in dem Getuschel wird Fard von den Augen von Maggie getötet. Maggie und Staubfinger kommen über die Tod von Fard nicht hinweg, sodass Staubfinger sein Leben für das Fardis gibt. Orpheus wird nach der Handlung in die Innenwelt gelassen, um Staubfinger zurückzuholen.</p>
6.	tschick	Wolfgang Herrndorf	Hanno Kaffler	<p>Der 14-jährige Maik Klingenberg kommt aus einer wohlhabenden, aber zertrübbten Familie die in Hellersdorf wohnt. In seiner Klasse gilt Maik als Außenseiter und ist deshalb nicht zu der Geburtstagsfeier von der Klassenpräsidentin Tatjana eingeladen. Maik fällt in der Klasse kaum auf bis auf einmal, da hat er einen Aufsatz über seine alkoholisierte Mutter geschrieben und seit dem wird er nur noch Psycho genannt. Der neue Schüler Tschick (eigentlich Andre Tschichatschow) ist ein Außenseiter. Zu den Sommerferien ist klar, dass Maiks Mutter wieder in die Entzugsklinik geht und sein Vater mit seiner Assistentin einen Urlaub plant, sodass Maik alleine zu Hause ist. Da stirbt plötzlich Tschick vor Maiks Haustür mit einem geklauten Lada Niva vor der Haustür und schlägt Maik vor, mit ihm zu kommen und seinen Großvater zu besuchen. Die beiden fahren los und besuchen zuerst die Geburtstagsparty, wo Maik Tatjana sein Geschenk überreicht. Dann hauen die beiden ab und lassen alle verblüfft stehen. Ohne Landkarte fahren die beiden durch Ostdeutschland und treffen einige Leute. Darunter ist auch die burschikose Isa Schmidt, die ihnen zeigt, wo man auf einer Müllkippe einen Schlauch zum abpumpen von Benzin findet und damit umgeht. Als Dankeschön nehmen die beiden Jungs Isa mit, doch Isa ist so verreckt und stinkend, dass die Jungs es kaum aushalten. An einer Straße werfen die beiden Isa kurzerhand in den See, schmeißen ihre Anziehsachen weg und geben ihr Sachen von Maik zum anziehen. Am nächsten Tag entdecken sie auf einem Parkplatz einen Reisebus und Isa einschließt, dass sie besser mit dem Bus nach Prag weiterfahren sollte, sie leih sich das Geld für das Ticket bei Maik. Bei ihrer Weiterfahrt entdecken sie, von einem kleinen Hügel, die Autobahn. Bei dem Versuch den Hügel runter zu fahren und so auf die Autobahn zu gelangen, fällt der Lada um und der Lada bleibt auf dem Dach liegen. Zufällig kommt eine Frau vorbei, die bei dem Versuch erste Hilfe zu leisten. Tschick den Feuerlöscher auf den Fuß fallen lässt. Beide Jungen kommen ins Krankenhaus und Tschick bekommt ein Gipsbein. Erneut von der Flucht entschlossen, schleppen sich beide zu ihrem schrottrigen Fahrzeug, da Tschick jetzt das Gipsbein hat, muss Maik weiterfahren. Bald darauf endet die Reise durch einen gefährlichen Unfall. Es kommt zu einer Gerichtsverhandlung, in der Tschick die ganze Schuld auf sich nimmt. Maik muss gemeinnützige Arbeit ableisten und Tschick muss in einem Heim verbleiben. Am Ende der Sommerferien passiert so einiges bei Maik, unter anderem interessiert sich die schöne Tatjana plötzlich für Maik und erzählt seine Geschichte in der Klasse. Es medel sich Isa aus Prag bei Maik und informiert ihn, dass sie ihn bald besuchen kommen wird und ihm sein Geld wiederbringen will. Maiks gewalttätiger Vater hat die Familie endgültig verlassen und das wichtigste für</p>
7.	Ziemlich beste Freunde	Philippe Pozzo di Borgo	Frank Roth	<p>Der vermögende Philippe ist seit einem Paragliding-Unfall von der Halswirbelsäule gelähmt und sucht eine Pflegerin. Driss, der gerade aus einer Haftstrafe kommt, bewirbt sich eigentlich nur um den Bewerbungstempel zu bekommen. Philippe ist allerdings von Driss Auftreten so beeindruckt, dass er ihn als Pfleger einstellt. Philippe erfährt von Driss krimineller Vergangenheit, die ihn aber nicht stört. Driss wird von Philippe an die klassische Musik und die Malerei geführt und im Gegenzug nötig Driss Philippe seine Brieffreundin anzurufen und ein Foto zu schicken. Ein Treffen kommt zustande, doch Philippe bekommt kalte Füße und geht. Nach einigen Monaten muss Driss Philippe verlassen, weil dieser Probleme mit seiner Familie bekommt. Driss fällt die Trennung schwer. Trotz allem kehrt er zu seiner Familie zurück und nimmt eine Stelle als Kurierfahrer an. Philippe stellt in der Zeit einige Pfleger ein, aber keinen von ihnen kann ihn zufriedenstellen. Die Hausdame Yvonne kontaktiert Driss, der noch einmal zurückkommt und Philippe in seinen noch nie benutzten Maserati setzt und sich eine Verfolgungsjagd mit der Polizei liefert. Als die Polizei die beiden stoppt, täuscht Philippe einen epileptischen Anfall vor. Sie werden von der Polizei zu dem nächstgelegenen Krankenhaus gebracht und als sie davor stehen, fragt Philippe wie es weiter geht. Driss fährt unter Vorwand an die Kanaküste, wo er ein Treffen mit Philippes Brieffreundin arrangiert hat.</p>